

Interview mit Reiner Schnell

Der heiße Draht nach Deutschland

Von Sabine Virgin

Reiner Schnell ist der sympathische Kopf, der hinter der Deutsch-Canarischen-Telefon-Gesellschaft steht. Der Telefon-Unternehmer zieht die Fäden normalerweise bescheiden im Hintergrund, aber manchmal plaudert er auch ein bisschen aus dem Nähkästchen und bietet so die Gelegenheit, ihn näher kennen zu lernen.

„Eigentlich hatte ich nie vor, eine Telefongesellschaft zu gründen, aber unverhofft kommt eben doch oft und in diesem Fall war es eine gute Schicksalsfügung. Ich war 20 Jahre lang als Journalist unter anderem für die Bildzeitung in der Berliner Promiszene unterwegs, hatte später ein eigenes Magazin und eine Künstleragentur. Das war eine spannende Zeit – Harald Juhnke und viele andere Stars und Sternchen gehörten damals zu meinen Gesprächspartnern. Manchmal kostete mich eine Story private Freundschaften und manchmal

bekam ich Tipps, bei wem der Haussegen schief hängt und wo ich einen Sensations-Treffer landen konnte. Es kam auch vor, dass ich in einer Bar, auf einer Party und manchmal sogar auf der Toilette beiseite genommen wurde und man mir klammheimlich den neuesten Tratsch zuflüsterte. Manche Promis werfen den Reportern ja auch ganz gern einen Brocken zu, damit wir nicht auf die Idee kommen, vor deren Haustür zu kehren. Das war eine lustige, aber auch sehr anstrengende Zeit“, erinnert sich Reiner Schnell schmunzelnd.

Irgendwann befand er, dass er diesem nervenaufreibenden und unsteten Leben den Rücken zukehren und sein Leben lieber auf der Sonnenseite verbringen möchte. Alles ein bisschen geruh-samer

und geregelter, mehr Zeit für die Familie und Freunde oder einfach auch mal nur auf dem Liegestuhl liegen, das waren seine Träume, die er nicht nur träumen, sondern auch leben wollte. „Bei dem Gedanken an Sonne, Strand und südländischem Leben schleicht sich automatisch der Begriff

Mallorca in den Kopf. Es gibt ja auch wirklich viele Prominente, die sich auf Mallorca niedergelassen haben, und von Deutschland aus sind die Balearen ja nur einen Katzensprung entfernt“.

So kam es, dass das Ehepaar Schnell und ihr Töchterchen sich in Felanitx auf Mallorca ein neues Zuhause einrichteten. Doch wer aus solch einem turbulenten Beruf kommt, kann sich nicht plötzlich den ganzen Tag die Sonne auf den Bauch scheinen lassen. „Am Anfang hatte ich noch die Idee, auf Mallorca ein Magazin heraus zu bringen, aber die habe ich dann wieder verworfen. Zu der Deutsch-Canarischen-Telefon-Gesellschaft kam ich dann eher wie die 'Jungfrau zum Kind', nachdem wir Bekanntschaft mit der Telefónica gemacht haben“. Allein der Name des immer noch halbstaatlichen spanischen

Telefonmonopolisten stellt vielen Deutschen, die in Spanien leben, die Nackenhaare auf. Wer kennt sie nicht, die vielen Geschichten rund um die Telefónica, die alle Leitungen in der Hand hat und nicht selten das Nervenkostüm von deutschen Residenten erheblich strapaziert. Ganze Bücher könnte man damit füllen, denn es gibt kaum einen Deutschen in Spanien, der nicht wenigstens einen haarsträubenden Beitrag zu diesem Thema leisten könnte. Genau solch ein Zwischenfall gab auch den Anstoß zur Gründung der Deutsch-Canarischen-Telefon-Gesellschaft.

Das können wir auch und noch dazu besser

„Es war im Oktober 2000 – ich hatte mich damals mit meiner Frau Sabine und unserer kleinen Tochter gerade auf Mallorca eingelegt. Zum wiederholten Male hatten wir keine Telefonrechnung erhalten und konnten sie demzufolge auch nicht bezahlen. Die Folge: Telefónica in Madrid kappte ohne Vorwarnung die Leitung. Darauf folgten zermürbende teure Handy-Anrufe mit stundenlangem Ausharren in Warteschlangen, zahlreiche Verbindungen, die im Nichts endeten, ein fusseliger Mund, weil meine Frau die ganze Geschichte wieder und wieder erzählen musste, nur um zu erfahren, wie viel wir denn nun bezahlen müssten. Als das geschafft war, beglichen wir unsere Rechnung und vertrauten darauf, dass, wie von Telefónica zugesichert, die Leitung inner-

halb von 24 Stunden wieder frei sein würde. Weit gefehlt! Erst eine Fahrt nach Palma de Mallorca fruchtete schließlich und meine Frau war total genervt. Daraufhin beschloss ich, dass ein Telefonservice besser und noch dazu billiger zu bewerkstelligen sein könnte“.

In den darauf folgenden Monaten schritten Reiner Schnell und seine Frau zur Tat. Sie bereiteten alles vor, was zur Gründung einer privaten Telefongesellschaft gehört. „Ruf an und spar“ wurde zum begeisterten Motto vieler Deutscher, die sich endlich nicht mehr mit der Ignoranz des halbstaatlichen Anbieters oder unfreundlichen Mitarbeitern herumärgern müssen und obendrein auch noch Geld sparen. „Meine Frau begann mit zwei Mitarbeitern, heute haben wir 30 Angestellte und mehr als 50.000 Mitglieder“.

Anfangs konzentrierte sich das Unternehmen auf die Deutschen auf Mallorca und dem spanischen Festland. Mittlerweile werden aber auch Engländer, Schweizer, Österreicher, Holländer, Spanier, Skandinavier und Russen mit günstigen Telefonleitungen und einem Service in ihrer Sprache betreut.

Die Mittelmeer-Atlantik-Connection

Der Sprung nach Teneriffa war der nächste Schritt. „Wir haben festgestellt, dass Deutsche auf den Kanaren meist länger mit ihren Lieben in der Heimat telefonieren als im übrigen Landesgebiet. Ich glaube, das hängt damit zusammen, dass man sich doch weiter weg von Zuhause fühlt und vor allem auch nicht so oft Besuch bekommt. Nach



Reiner Schnell ist der Macher hinter den Kulissen der Deutsch-Canarischen-Telefon-Gesellschaft

Rabatte für:

Neuwagen Wenigfahrer Frauen Beamte und Landwirte Zweitwagenversicherung Garagenfahrzeuge Anerkennung Ihres SF - Rabatt aus Europa

Allianz 

Deutsche Versicherungsbüros
Agencia exclusiva proficanarias: SL 6750107

So günstig war Ihre Autoversicherung noch nie!

Fragen Sie Ihren Allianzfachmann - ein Vergleich lohnt sich immer

San Eugenio Alto
Avda. Austria
Urb. Villa Blanca L. 6
Tel.: 922 79 20 99
Fax: 922 79 05 42

Los Realejos
Barranco de Ruiz 1
Tel./Fax: 922 35 01 79

La Paz, Puerto de la Cruz
Edf. Remata / links
Tel.: 922 38 12 23

Infocenter Miraverde
Edif. Las Estrellas
Tel./Fax: 922 71 31 94

Abades
C./ Domingo Zacarias 21
Tel.: 922 16 61 02
Fax: 922 16 61 19

Los Llanos de Aridane
C./ General Yagüe 13
Tel.: 922 46 32 04

Maspalomas
Avda. Galdar 70 / 2^a
Tel.: 928 73 01 33
Fax: 928 76 24 54

Servicetelefon: 922 79 27 27 - Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung